

Berlin, 26. April 2011

Arzneimittelklassifikation für den deutschen Arzneimittelmarkt erschienen

Berlin. Der GKV-Arzneimittelindex im Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) hat die aktuelle Klassifikation der deutschen Arzneimittel mit Tagesdosen für 2011 veröffentlicht. Die Systematik ermöglicht Experten aus Wissenschaft und Praxis herauszufinden, welche Arzneimittel mit welchen Wirkstoffen in welchen Mengen verbraucht wurden und damit zentrale Fragen der Arzneimittelverbrauchsforschung zu beantworten. Das umfassende Klassifikationssystem basiert auf dem international geltenden anatomisch-therapeutisch-chemischen (ATC) System der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und wurde speziell an die Situation des deutschen Arzneimittelmarktes angepasst und erweitert. Seit nunmehr zehn Jahren wird die Systematik einschließlich der vollständigen Methodik der ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung jährlich veröffentlicht und hat sich in der Fachwelt als methodischer „Goldstandard“ bei der Durchführung von Arzneimittelanalysen und in der Arzneimittelverbrauchsforschung etabliert. Zu den Nutzern zählen beispielsweise die GKV-Arzneimittelschnellinformation (GAmSI), die Informationen über ihr Ordnungsverhalten Ärzten zur Verfügung stellt. Seit 2009 dient die Klassifikation auch zur Identifikation erkrankter Versicherter im Rahmen des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs. Die Klassifikation wird außerdem – wie bereits seit sechs Jahren – unter Einbindung von Krankenkassen, Ärzten und Pharmaindustrie im Rahmen der Arbeitsgruppe ATC/DDD vom Bundesministerium für Gesundheit zum 1. Januar 2012 für amtlich erklärt.

Seit 1981 analysiert der GKV-Arzneimittelindex im WIdO den deutschen Arzneimittelmarkt. Ziel ist eine verbesserte Anwendungs- und Markttransparenz. Erst die eindeutige Zuordnung von Arzneimitteln mithilfe der ATC-Systematik und die Messung der verordneten Arzneimittelmenge mithilfe definierter Tagesdosen (defined daily doses, DDD) ermöglicht eine tiefergehende und reproduzierbare Analyse der Ordnungsdaten in Deutschland.

Hierfür stellt die aktuelle Klassifikation Kategorien für mehr als 7.000 Wirkstoffe und Wirkstoffgruppen auf fünf verschiedenen anatomischen, therapeutischen und chemischen Ebenen sowie die zugehörigen Tagesdosen (DDD) als Maßeinheit zur Verbrauchsmessung zur Verfügung.

Die ATC-Systematik des GKV-Arzneimittelindex bindet sowohl die aktuelle internationale Systematik als auch nationale Anpassungen für Deutschland ein und bildet damit den gegenwärtigen Arzneimittelmarkt in Deutschland umfassend ab. Die vollständige Publikation des ATC-Index mit DDD-Angaben einschließlich der Methodik der ATC/DDD-Klassifikation ist ab sofort auf der Website des WIdO kostenfrei als Download abrufbar (http://wido.de/arz_atcddd-klassifi.html).

Hier steht ebenfalls die seit 1. Januar 2011 gültige amtliche Fassung des ATC-Index mit DDD-Angaben für Deutschland zur Verfügung, die die Verwendung der ATC-Systematik auch für gesetzliche Aufgaben wie beispielsweise Preisvergleiche (§ 73 Abs. 8 SGB V) ermöglicht (http://wido.de/amt_atc-code.html). Je nach Verwendungskontext kann der Anwender entweder die aktuelle Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex oder für gesetzliche Aufgaben die amtliche deutsche Fassung mit Stand Januar 2011 nutzen.

Uwe Fricke, Judith Günther, Anette Zawinell, Rana Zeidan.

Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikation mit Tagesdosen für den deutschen Arzneimittelmarkt.

Methodik der ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung.

ATC-Index mit DDD-Angaben.

Stand April 2011

Berlin 2011

Mehr Infos im Internet: http://wido.de/arz_atcddd-klassifi.html

Pressekontakt:

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Dr. Anette Zawinell

Rana Zeidan

Tel.: 030 34646-2393

Fax: 030 34646-2144

E-Mail: wido@wido.bv.aok.de